



Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **17.10.2023**
Antragsnr.: **181/2023**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **II/23**
mit Referat: **II/20/Hr. Huber**

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
09131 862225
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 23:
Unterstützung der Anlaufstelle „Safe Space“ (Bergkirchweih)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Anlaufstelle „Safe Space“ während der Bergkirchweih ist eine Weiterentwicklung der „Rettungsinseln“, die auf Antrag der SPD 2016 eingerichtet wurden, um Frauen und Mädchen Schutz und Unterstützung bei sexuellen Übergriffen zu bieten. Die konkrete Umsetzung liegt bzw. lag jeweils beim Verein „Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e.V.“, der für den Safe Space u. a. ehrenamtliche Mitarbeiterinnen akquiriert und schult und das Angebot organisiert.

Bisher werden für diese wichtige Arbeit städtische Zuschüsse von verschiedenen Stellen in der Verwaltung gewährt, die jedoch den erheblichen organisatorischen Aufwand des Vereins nicht decken. Zusätzlich werden weitere Mittel für eine Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen benötigt, die die SPD-Fraktion bereits im Juli beantragt hat (094/2023).

Wir stellen dazu folgenden Antrag:

Der Verein „Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e.V.“ erhält ab dem Jahr 2024 einen dauerhaften Zuschuss in Höhe von 22.100 Euro.

Der Zuschuss wird aus dem Budget des Liegenschaftsamtes gewährt, das für die Bergkirchweih zuständig ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Philipp Dees
Fraktionsvorsitzender

Katja Rabold-Knitter

f.d.R. Katja Rabold-Knitter
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Datum
17.10.2023

Ansprechpartnerin
Katja Rabold-Knitter

Seite
1 von 1

